



**FLOORBALL
ZURICH
LIONESS**



**FLOORBALL ZURICH LIONESS
JAHRESBERICHT
2022/2023**

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zum Jahresbericht	3
Rückblick & Ausblick Sportkommission	4
Rückblick Spielbetrieb, Projekte & Organisation.....	5
Rückblick Spielbetrieb	6
Rückblick Schiedsrichterwesen.....	7
Jahresrechnung 2022/2023	8
Prüfbericht	9
Saisonrückblick der Teams	10
Kontaktangaben	16

VORWORT ZUM JAHRESBERICHT

Eine weitere turbulente Saison ging zu Ende. Gerne blicke ich auf die Erfolge und die Weiterentwicklung, welche der Verein in den letzten Monaten erreicht hat, zurück.

In den letzten zwei Jahren wurde Floorball Zurich Lioness zunehmend professioneller und hat sich, nicht nur in der 1. Liga einen Namen gemacht.

Die Saison in den Leistungsteams verlief tadellos. Mit zusätzlicher Verstärkung aus Lettland und Estland konnte die Regular Season souverän als Tabellenerster beendet werden. Leider wurden alle getätigten Investitionen nur bei der U21 (Aufstieg in die höchste Ligaklasse) belohnt. Das Fanionteam vermochte nicht über die Playoff hinaus zu kommen.

Wir konnten auf den Saisonstart hin, eine neue Homepage in Betrieb nehmen und die schon längst verstaubte alte Version ablösen. Professionelle Fotos von den Spielen der Leistungsteams, sowie einzelne von der U17 trugen ebenfalls zu einem besseren Vereinsauftritt bei. Das Unihockey-Schüeli wurde erstmals in der Vereinsgeschichte in Eigenregie durchgeführt und war ein voller Erfolg.

Dies sind nur ein paar Highlights aus der vergangenen Saison.

Die Investitionen und Fortschritte hatten auch ihren Preis. Die Jahresrechnung wurde mit zusätzlichen Kosten belastet, was zu einem Jahresverlust von knapp TCHF 9 führte. Der Verein steht aber mit einem Vereinskaptal von knapp TCHF 25 immer noch sehr solide da.

Es wird jetzt umso wichtiger, die Einnahmen des Vereins, sei es durch Anpassung der Mitgliederbeiträge, Verpflichtungen von Sponsoren oder Aufbau eines Gönnercircle zu stärken, um das Vereinsziel Aufstieg in die NLB, sowie Ausbau und Nachwuchsförderung rasch umzusetzen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für den Support, welchen ich von meinen Vorstandskollegen: innen, Trainer: innen, Supportteams sowie Mitglieder: innen und deren Angehörigen erhalten habe. DANKE.

Der neuen Vereinsführung wünsche ich viel Kraft und Ausdauer, um den Verein ungebremst weiterzuentwickeln und Floorball Zurich Lioness als festen Wert im Schweizer Unihockey zu verankern.

Sportliche Grüsse

Christian Baehni (aka Gigi)

Vereinspräsident a.i.

Floorball Zurich Lioness

RÜCKBLICK & AUSBLICK SPORTKOMMISSION

Die Saison 2022/2023 war ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für die Sportkommission von Floorball Zürich Lioness. Als verantwortliches Organ für die Organisation und Entwicklung des Floorball-Sports in der Stadt haben sie wichtige Aufgaben und Verantwortlichkeiten übernommen.

Die Sportkommission arbeitete eng mit den Trainer:innen, Spielerinnen und Eltern zusammen, um sicherzustellen, dass der Verein reibungslos und effektiv funktioniert. Sie spielten eine entscheidende Rolle bei der Planung und Organisation von Trainingseinheiten, Spielen und Turnieren. Die Kommission hatte auch die wichtige Aufgabe, Talente zu identifizieren und zu fördern. Sie überwachten den Fortschritt der Spielerinnen und boten Unterstützung und Anleitung für ihre individuelle Entwicklung an. Somit konnten wir vier Spielerinnen in Regionale Auswahlen bringen, wo sie grossartige Leistungen zeigen konnten. Selina Diem Schweizermeistertitel mit dem ZSUV U15, Leila Ott, Milena Konprifti und Laura Schenardi mit dem KZUV U13 (Laura wurde vier von sechs Mal zur Best Playerin gewählt).

Im Jahr 2023 hat die Sportkommission auch grosse Anstrengungen unternommen, um die Infrastruktur und Ressourcen für den Verein zu verbessern. Durch die Schaffung einer positiven und unterstützenden Umgebung trugen sie dazu bei, dass sich die Spielerinnen auf und neben dem Spielfeld wohl fühlten.

Die Sportkommission spielte auch eine entscheidende Rolle bei der Organisation und Durchführung von Spielen und Turnieren. Sie sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Durch ihre harte Arbeit und ihr Engagement konnten die Spielerinnen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Die Sportkommission wird auch weiterhin eine Schlüsselrolle spielen, um sicherzustellen, dass Floorball Zürich Lioness weiterhin erfolgreich ist und sich weiterentwickelt. Sie werden sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Spielerinnen die bestmögliche Unterstützung und Förderung erhalten, um ihr volles Potenzial zu entfalten.

Oli Diem

Sportkommission



RÜCKBLICK SPIELBETRIEB, PROJEKTE & ORGANISATION

In dieser Saison durften wir vier Heimturniere, acht Heimspiele der Damen, drei Playoff-Spiele der U21 und 2 Schülerturniere organisieren. Wir danken allen Helfer: innen für ihren Einsatz und ihr grosses Engagement, damit diese Spiele durchgeführt werden konnten! Ein herzliches Dankeschön an alle, welche auch einmal kurzfristig eingesprungen sind und unterstützt haben. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Helfer: innen, die uns geholfen haben reibungslose Play-off Spiele durchzuführen.

Nach drei Jahren im Vorstand von Zurich Lioness ist es für mich Zeit geworden, mich zu verabschieden.

Vielen herzlichen Dank für die grossartige Vereinszeit und die supergute Zusammenarbeit. Es war für mich eine spannende und lehrreiche Erfahrung. Ich wünsche Floorball Zurich Lioness weiterhin sportlich viel Erfolg.

Chantal Bühler

Spielbetrieb, Projekte & Organisation

BEYOND MASSAGE

RELAX – RECHARGE – REWIND

RÜCKBLICK SPIELBETRIEB

In der vergangenen Saison 22/23 konnte endlich wieder Unihockey gespielt werden. Nach zwei Saisons mit Einschränkungen, Corona lässt grüssen, konnte diese Saison endlich wieder regulär gespielt werden. Dabei veranstaltete Floorball Zurich Lioness vier Heimturniere an drei verschiedenen Spielstätten in der regulären Saison (1x D-Juniorinnen und je 2x U17 und U21). Dazu kamen drei Spiele der Playoffs U21 und acht Heimspiele der Damen (inklusive Cup und Playoffs). Über die ganze Saison hinweg wurden über 130 Spiele für Blau/Weiss ausgetragen, zigfache Helferstunden aufgewendet und viel Schweiß und Freude in unseren Verein gesteckt. Unsere Heimspiele sind mittlerweile gut besucht und bringen uns mittels Kiosks zusätzliche Einnahmen ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer: innen und Organisatoren.

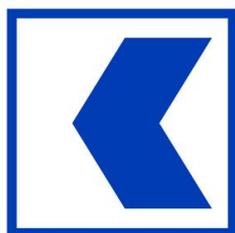
Mit dem Aufstieg der U21 in die oberste Spielklasse werden in der neuen Saison nochmals zusätzliche Heimspiele dazukommen, da hier mit Einzelspielen gespielt wird. Zudem werden mit dem zusätzlich geschaffenen U19 Team eine bis zwei Runden dazukommen. Dies bedeutet für uns als Verein, dass wir einerseits bei noch mehr Spielen für unsere Farben mitfiebern können, andererseits auch, dass die eine oder andere zusätzliche Helferstunde geleistet werden darf. Wir freuen uns riesig auf die kommende Saison und hoffen auch heuer wieder auf eure zahlreiche Unterstützung, ob als Fan, Kioskhelfer: innen, Bandenrichter: innen, Spielsekretär: innen, Speaker: innen, ...

Zusammen für Lioness!

Sven Voss

Spielbetrieb

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

RÜCKBLICK SCHIEDSRICHTERWESEN

Liebe Leserinnen, liebe Leser die vergangene Saison bot mit der Austragung der Unihockey WM in Zürich und Winterthur nicht nur die Möglichkeit die Stocktechnik und Spielübersicht der besten Unihockeyspielern zu geniessen, sondern auch den besten internationalen Schiedsrichtern über die Schulter zu blicken. Solche Veranstaltungen sind also auch für uns Schiedsrichter ein absolutes highlight. Was mir bei internationalen Veranstaltungen im Zusammenhang mit den Schiedsrichtern immer wieder auffällt, ist die unterschiedliche Art wie Sie mit den Spielern kommunizieren. Die Kommunikation ist ein wichtiges Element in der Spielleitung, mit der die Schiedsrichter vor allem Situationen regeln, bei denen es nicht einfach eine Schwarz- Weiss- Entscheidung gibt. Was aber überall einheitlich sein sollte, sind die Spielregeln und trotzdem bietet deren Auslegung bei jedem Spiel regelmässig für viel Gesprächsstoff. Um dem entgegenzuwirken, wird seitens Verbands seit Jahren viel in die Ausbildungsqualität von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern investiert. Im Zuge der Modernisierung kam auf letzte Saison beim theoretischen Teil der Ausbildung zum ersten Mal ein voll digitalisiertes Programm zur Anwendung und auch der Nachweis der Regelkenntnis erfolgt 100% digital. Für langjährige SchiedsrichterInnen, welche die verschiedenen Prüfungsbögen des Regeltests In- und auswendig kannten, kam so plötzlich wieder Bewegung in ihre sonst rudimentäre Saison Vorbereitung. Neben dem Vorteil, dass die digitalisierten Ausbildungsblöcke individuell selbständig durchgeführt und auch repetiert werden können hat diese Art von Ausbildung den Nachteil, dass im Anschluss an einen Ausbildungsblock kein Austausch mehr über das Gelernte stattfindet, so wie dies früher an einem Kurstag üblich war. Das neue Ausbildungsprogramm ist bei unseren Schiedsrichtern unterschiedlich gut angekommen, trotzdem haben sie ihre Aufgaben wie immer pflichtbewusst und erfolgreich gemeistert wofür ich ihnen im Namen von Floorball Zurich Lioness herzlich Danke.

Christoph Dütsch

Betreuung Schiedsrichter

ADNOVUM



LIONSOUL
24H GYM

JAHRESRECHNUNG 2022/2023

Wird nicht veröffentlicht. Kann auf Wunsch beim Präsidium angefragt werden. praesidium@lioness.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Mitgliederversammlung des Vereins Floorball Zurich Lioness, Zürich

Auftragsgemäss habe ich eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Floorball Zurich Lioness für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, aufgrund meiner Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Meine Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Ich habe eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und gebe aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei meiner Review bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.



David Brunner
dipl. Wirtschaftsprüfer

Zürich, 5. Juni 2023

Beilage:

- Jahresrechnung 2022/2023
(Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang)

SAISONRÜCKBLICK DER TEAMS

Damen I

Mit Abstand die beste Regular Season mit einem leider unglücklichen Ende in den Playoffs.
Das Damen Team hat die 1. Liga dominiert, wie wohl kein anderes Team je zuvor! Man konnte jedes Spiel für sich entscheiden. Viele davon klar und diskussionslos.

In den Playoffs musste man sich in der Belle im Penaltyschiessen leider geschlagen geben. Dem Team bleibt der verdiente Aufstieg somit leider verwehrt

Kym Baehni

Trainer Damen I

Othmar Gübeli
visuelle **Kommunikation**
www.oguebeli.ch



Juniorinnen U21

Herzlichen Glückwunsch an die U21-Mannschaft zum Aufstieg in die U21A!

Die U21 Mannschaft hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Dafür haben sie hart gearbeitet und immer wieder sehr starke Leistungen gezeigt. Während der Saison gab es auch immer wieder Rückschläge, wie z.B. Verletzungen von Leistungsträgern oder ein Unentschieden gegen ein eher schwächeres Team, aus der unteren Tabellenhälfte.

Doch gezweifelt wurde nie und der Glaube an das Erreichen des Aufstiegs in die Liga der Top 10 hat das Team nie verloren. Nach zwei Siegen gegen die Gruppensieger aus der anderen U21B Gruppen kam es zur Best-Of Five Serie gegen Red Lions Frauenfeld. Diese sehr enge Serie, die zwei Mal mit einer Verlängerung endete wurde im Spiel 4 mit dem 28 Penalty entschieden. Wir gratulieren der Mannschaft nochmals zu dieser Sensation!!

Die kommende Saison in der U21A-Stufe wird sicherlich eine Herausforderung sein, aber die U21-Mannschaft hat bereits mehrfach bewiesen, dass sie bereit sind, alles zu geben. Wir freuen uns auf weitere grossartige Leistungen von dieser talentierten Mannschaft

Remo Zysset

Trainer Juniorinnen U21

Juniorinnen U17

Die Saison 22/23 war für unsere U17 Juniorinnen die bisher erfolgreichste. Mit einem grossen Kader startete unsere U17 in die Saisonvorbereitung. Man wollte als Team zusammenwachsen und gemeinsam auf dem Grossfeld weiterkommen. So durften die Juniorinnen in der Sommervorbereitung ein gemeinsames Weekend in Aarau verbringen, wo das gegenseitige Kennenlernen und der Spass im Vordergrund standen. Bereits vor den Sommerferien durften die U17 Spielerinnen ihr Können in Form eines Testspiels gegen die Kloten Dietlikon Jets unter Beweis stellen. Man verabschiedete sich mit einem Remis. Die Intensivwoche als Startschuss in die neue Saison war gut besucht und so war es umso schöner, dass in der ersten Meisterschaftsrunde ein Vollerfolg verbucht werden konnte. 2 Spiele, 2 Siege. Danach hatten die Juniorinnen etwas Mühe an diesen tollen Start anzuknüpfen und vergaben einige Punkte. Das aber vieles drin lag, war sicherlich der sehr ausgeglichenen Mädchengruppe geschuldet und so kämpften sich die Juniorinnen kontinuierlich in die Erfolgsserie zurück. Ab der letzten Runde im alten Jahr, welches gleichzeitig die Heimrunde war, konnten die Weichen definitiv auf Erfolg gestellt werden. Man verlor seither kein einziges Spiel mehr und musste lediglich ein Unentschieden gegen die Kloten-Dietlikon Jets hinnehmen. Dank dieser grossartigen Teamleistung und dem gegenseitigen Punkteklaue der gegnerischen Teams, stand Lioness bald auf dem zweiten Platz hinter den Jets und dies eine Runde vor Schluss (!). Mit dieser sehr motivierenden Ausgangslage musste man für die letzte Runde die eigene Pflicht tun und auf etwas Schützenhilfe der Riders, welche Punktegleich mit Lioness auf dem dritten Rang thronen, hoffen. Selten haben die Mädchen eine solche Achterbahn der Gefühle mitmachen müssen, wie an jenem Tag der letzten Runde, wo die Jets auf die Riders trafen. Hätten die Jets gewonnen, wäre der Gruppensieg nicht mehr möglich gewesen. Mit einem Unentschieden hätte man das eigene Spiel mit mindestens drei Toren Unterschied gewinnen müssen. Und mit einem Sieg der Riders hätten die Stadtzürcherinnen nur noch gewinnen müssen. Lange waren an diesem Tag die Jets in Führung, als die Riders das erlösende 1:1 schossen. Doch damit nicht genug. Die Riders drückten weiter auf den Führungstreffer und spielten daher sogar zu sechst auf dem Feld. Jeder Angriff seitens Jets brachte den Löwinnen Schweissausbrüche. Am Ende wurden die Riders aber für ihren Mut belohnt und konnten die Jets besiegen. Für Lioness war nun klar, dass ein Sieg den Titel bedeutet. Konzentriert und etwas nervös startete man ins letzte Spiel und versuchte die Anweisungen des Staffs umzusetzen. Dies gelang, je länger das Spiel dauerte, immer besser. Lioness zog davon und konnte das Spiel mit 4:0 für sich entscheiden. Der erste Gruppensieg auf Stufe U17 war für Lioness Tatsache.

Ich möchte dem ganzen Team inklusive dem Förderkader zu dieser grossartigen Leistung gratulieren.

Sven Voss

Trainer Juniorinnen U17

Juniorinnen C Nord

Das vergangene Jahr war für unsere C-Juniorinnen Nord eine Achterbahnfahrt der Emotionen. Zu Beginn der Saison starteten wir vielversprechend und konnten einige beeindruckende Erfolge verbuchen. Die Spielerinnen zeigten einige starke Leistungen auf dem Spielfeld.

Somit konnten wir uns in der oberen Tabellenhälfte festsetzen als die Tabelle aufgeteilt wurde. Schwierige Spiele brachten uns zeitweise aus dem Tritt. Doch trotz der Herausforderungen haben wir als Team niemals aufgegeben. Unsere Spielerinnen haben sich gegenseitig unterstützt und gemeinsam daran gearbeitet, wieder auf Kurs zu kommen.

Und dann kam das letzte Spiel der Saison, das uns vor eine grosse Prüfung stellte. Wir trafen auf die bisher ungeschlagenen und als beste Mannschaft geltenden Jets. Doch an diesem Tag zeigten wir unsere wahre Stärke. Mit einer aussergewöhnlichen Leistung, taktischer Disziplin und unbändigem Willen schlugen wir den Gruppensieger. Es war ein unglaublicher Sieg, der uns zeigte, wozu wir fähig sind, wenn wir gemeinsam kämpfen.

Wir sind stolz auf das, was wir als Team erreicht haben, auch wenn der Weg dorthin nicht immer einfach war. Die Erfahrungen, die wir in diesem Jahr gesammelt haben, werden uns für die kommenden Herausforderungen stärken. Wir haben gelernt, uns niemals entmutigen zu lassen und immer an unsere Fähigkeiten zu glauben.

Ein grosser Dank gilt allen Spielerinnen, Trainer: innen, Betreuer: innen und Eltern, die uns während der gesamten Saison unterstützt haben. Ohne eure Unterstützung und euer Vertrauen hätten wir diese Erfolge nicht erreichen können.

Wir blicken voller Zuversicht und Motivation in die Zukunft und sind bereit, uns neuen Herausforderungen zu stellen. Mit der Erinnerung an unseren beeindruckenden Sieg gegen die späteren Schweizermeisterinnen werden wir weiter fleissig arbeiten und gemeinsam wachsen.

Bernadette Stephan & Oliver Diem

Trainer Juniorinnen C Nord



Juniorinnen C West

Der Start in die Saison 2022 war mit dem ersten Spiel, das wir mit 14:1 gewonnen haben, gut gelungen. Leider war es nicht möglich das Niveau zu halten, diverse Spielerinnen konnten aus verschiedenen Gründen nicht am Training wie auch an den Spielen teilnehmen. Die verbliebenen Spielerinnen mussten sich neu in den Blöcken orientieren. Dies gelang so gut, dass wir Ende Saison mit 16 Punkten den ersten Platz in der Challenge Round erreichen konnten.

Patrick Kuster

Trainer Juniorinnen C West

Juniorinnen D Nord

Das Jahr 2023 war ein aufregendes und erfolgreiches Jahr für die D-Juniorinnen Nord von Floorball Zürich Lioness. Die talentierten jungen Spielerinnen haben eine beeindruckende Entwicklung gezeigt und ihr Team zu vielen grossartigen Leistungen geführt, darunter auch der Erfolg als Vizeschweizermeisterinnen.

Die Saison begann mit intensivem Training und Vorbereitung auf die bevorstehenden Spiele. Die Spielerinnen arbeiteten fleissig an ihrer Ballkontrolle, ihrem Passspiel und ihrer Schusstechnik. Sie zeigten ihr Können und ihre Leidenschaft für den Floorball-Sport in jeder Situation. Während der Saison nahmen die Lioness-D-Juniorinnen auch an der Meisterschaft teil. Sie zeigten dabei ihr Können und ihre Ausdauer gegen andere talentierte Mannschaften. Sie entwickelten ein starkes Teamgefühl und eine positive Einstellung, die ihnen half, auch in schwierigen Situationen ruhig zu bleiben und ihr Bestes zu geben. Am Schluss erreichte man den dritten Rang in der Gruppe. Höhepunkt der Saison waren zweifellos die Finals Spiele der Schweizermeisterschaft. Die Löwinnen erreichten das Finale und kämpften hart gegen ein starkes BEO, welches man in den Gruppenspielen noch 3:2 besiegen konnte. Obwohl sie knapp den Titel verpassten, wurden sie stolze Vizeschweizermeisterinnen. Das war ein herausragender Erfolg und ein Beweis für die harte Arbeit und das Talent der Spielerinnen. Die Unterstützung der Fans und Eltern war während der gesamten Saison ein wichtiger Faktor für das Team. Bei den Heimspielen wurden die Spielerinnen von einer lautstarken und enthusiastischen Fangemeinde angefeuert, was ihnen zusätzliche Motivation und Energie gab.

Am Ende der Saison konnten die D-Juniorinnen von Floorball Zürich Lioness stolz auf ihre Leistungen sein. Sie hatten sich nicht nur als Team verbessert, sondern auch als individuelle Spielerinnen grosse Fortschritte gemacht. Das Jahr 2023 war ein Meilenstein in ihrer sportlichen Entwicklung. Die Zukunft sieht vielversprechend aus für die jungen Spielerinnen. Mit ihrer hingebungsvollen Einstellung und ihrem Ehrgeiz werden sie weiterhin ihre Fähigkeiten verbessern und in den neuen Teams wachsen.

Oli Diem

Trainer Juniorinnen D Nord

Juniorinnen D West

Das Jahr 2023 war eine Herausforderung für die D-Juniorinnen West im Floorball. Obwohl das Team am Ende der Saison den letzten Platz belegte, konnten die Spielerinnen dennoch eine positive Entwicklung und Fortschritte verzeichnen. Die Saison begann mit hohen Erwartungen und Hoffnungen. Das Team hatte hart trainiert und sich darauf vorbereitet, auf dem Spielfeld sein Bestes zu geben. Leider verlief der Start nicht wie erhofft, und das Team kämpfte mit einigen Niederlagen und Schwierigkeiten. Trotz der Ergebnisse zeigten die Spielerinnen jedoch eine bemerkenswerte Einstellung und einen starken Teamgeist. Sie unterstützten sich gegenseitig und liessen sich nicht von den Rückschlägen entmutigen. Die Trainer arbeiteten hart daran, die Spielerinnen zu motivieren und ihre individuellen Fähigkeiten zu verbessern. Im Laufe der Saison begannen die jungen Löwinnen eine positive Entwicklung zu zeigen. Sie arbeiteten hart an ihrer Technik. Mit jedem Training und jedem Spiel wurden sie stärker und selbstbewusster. Obwohl das Team oft auf starke Gegner traf und einige Spiele knapp verlor, kämpften die Spielerinnen bis zum Schluss. Sie zeigten Kampfgeist und eine positive Einstellung, auch in schwierigen Situationen. Diese mentale Stärke war ein Schlüsselfaktor für die persönliche Entwicklung der Spielerinnen. Eine positive Entwicklung war auch in der Teamdynamik zu erkennen. Die Kommunikation und Zusammenarbeit verbesserten sich im Laufe der Saison. Die Spielerinnen lernten, sich besser zu organisieren und auf dem Spielfeld effektiver zusammenzuarbeiten. Und somit konnte man dann auch ein Spiel siegreich gestalten.

Trotz des letzten Platzes sollten die D-Juniorinnen West stolz auf ihre Fortschritte und ihre Entwicklung sein. Sie haben bewiesen, dass sie in der Lage sind, Hindernisse zu überwinden und ihre Fähigkeiten zu verbessern. Das Jahr 2023 war ein Jahr des Wachstums und der persönlichen Entwicklung für das Team.

Die Unterstützung der Eltern und Fans war während der gesamten Saison von grosser Bedeutung. Sie ermutigten die Spielerinnen und waren stets an ihrer Seite, auch in schwierigen Zeiten. Diese Unterstützung half den Spielerinnen, sich auf ihre Fortschritte und die positiven Aspekte ihres Spiels zu konzentrieren. Während die Saison vielleicht nicht die gewünschten Ergebnisse brachte, können die D-Juniorinnen West dennoch mit Stolz auf ihre Entwicklung und ihr Engagement zurückblicken.

Oli Diem

Trainer Juniorinnen D West

KONTAKTANGABEN

Website:

www.lioness.ch

E-Mail:

praesidium@lioness.ch

Elterninformationen:

<http://www.floorball-lioness.ch/infos/elterninformationen/>

Aus ökologischen Gründen stellen wir diesen Jahresbericht grundsätzlich nur als PDF zur Verfügung.

Impressum:

Floorball Zurich Lioness | 8000 Zürich

info@lioness.ch | www.lioness.ch